

„Pflicht zur Gesundheit oder Recht auf Krankheit“

Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann
Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Vortrag 6. IBK-Symposium
Bregenz, 21. April 2016



„Pflicht zur Gesundheit oder Recht auf Krankheit“

1. Begriffliche Klärungen
2. Kritik der präventiven Vernunft
3. Das Problem der Compliance und die Lebensführung der Individuen
4. Gesundheit als Gut und das Recht auf und die Pflicht zur Gesundheit

1. Begriffliche Klärungen

Unterscheidung Risiken und Gefahren

Gefahren  der Umwelt zugerechnet

Risiken  der eigenen Entscheidung zugerechnet

1. Begriffliche Klärungen

Prävention und Früherkennung

Diagnostik  Kausalunterstellung

1. Begriffliche Klärungen

Probleme der Zurechnung

selbstverschuldete vs. fremdverschuldete Probleme
(„würdige“ versus „unwürdige Arme“)

1. Begriffliche Klärungen

Konstruktion von Problemen

- Problemwahrnehmung und Compliance
- Problemwahrnehmung und Normalitätserwartungen

2. Kritik der präventiven Vernunft

Prävention und „gute Policey“

- Prävention und Perfektionsideale
- Leitende Mythen:
 - Kausalitätsmythos
 - Fortschrittsmythos
 - Überwindungsmythos

2. Kritik der präventiven Vernunft

Temporalisierung und Alarmismus

- Temporalisierung und Vermehrung der Alternativen
- Prävention als sich selbst stabilisierendes Unternehmen

2. Kritik der präventiven Vernunft

Kausalität oder Weltbeziehung

- Beispiel Essstörungen
- Weltbeziehungsstörungen und In-der-Welt-Sein

3. Compliance und Lebensführung der Individuen

Asymmetrie zwischen Experten und Laien

- Expertenwissen und Eigensinn
- Lebensqualität und Lebensdeutung

3. Compliance und Lebensführung der Individuen

Gesundheitsförderung als Beratung

- Entzug der Compliance als subversive Strategie
- Perspektive der Subjekte ihrer Lebensführung

4. Gesundheit als Gut

Recht oder Pflicht zur Gesundheit

Güter und Übel

- Krankheit als metaphysisches oder moralisches Übel
- Moralisierung der Lebensführung

4. Gesundheit als Gut

Recht oder Pflicht zur Gesundheit

Gesundheitsförderung und ökonomischer Nutzen

- Gesundheitskosten und Lebensdauer
- Gesundheit und andere Werte

4. Gesundheit als Gut

Recht oder Pflicht zur Gesundheit

Gesundheit und „Sinnfrage“

- Schicksalshaftigkeit und Kontingenzbewältigung
- Pflicht zur Gesundheit oder Recht auf Krankheit

„Pflicht zur Gesundheit oder Recht auf Krankheit“

- Bauch, J. (2000): Selbst- und Fremdbeschreibung des Gesundheitswesens. Anmerkungen zu einem absonderlichen Sozialsystem, in: H. de Berg, J. Schmidt (Hrsg.) – Rezeption und Reflexion. Zur Resonanz der Systemtheorie Niklas Luhmanns außerhalb der Soziologie, Frankfurt (Suhrkamp) 2000: 387-410.
- - (2010): Die Prävention der Gesellschaft. Prävention als Erfindung der Neuzeit, in: Pflege & Gesellschaft 15/2010, S. 101-108.
- Beck, K.; Käser-Meier, U. (2003): Die Krankheitskosten im Todesfall – Eine deskriptiv statistische Analyse, in: Managed Care, Schweizer Zeitschrift für Managed Care, Public Health, Gesundheits- und Sozialökonomie 7/2003, Heft 2, S. 24-26.
- Birnbacher, D. (1999): Quality of Life – Evaluation or Description?, in: Ethical Theory and Moral Practice 2/1999: 25-36.
- Brumlik, M.; Keckeisen, W. (1976): Zur Kritik und Bestimmung von Hilfsbedürftigkeit für die Sozialpädagogik, in: Kriminologisches Journal 8/1976, S. 241-262.
- Childress, J. F. (1982): Prioritäten in der Gesundheitsfürsorge, in: H. M. Sass (Hrsg.) – Medizin und Ethik, Stuttgart (Reclam) 1989, S. 311-327.
- Dallmann, H.-U. (2006): Das Recht auf Krankheit. Ein Beitrag zur Kritik der präventiven Vernunft. In: I. Nord, F. R. Volz (Hrsg.): An den Rändern. Theologische Lernprozesse mit Yorick Spiegel. Festschrift zum 70. Geburtstag. Münster (Lit), S. 231-256.
- Deutscher Ethikrat (2011): Nutzen und Kosten im Gesundheitswesen – Zur normativen Funktion ihrer Bewertung“ vom 27. Januar 2011, www.ethikrat.org/dateien/pdf/stellungnahme-nutzen-und-kosten-im-gesundheitswesen.pdf, Zugriff 21. 2. 2011.
- Fuchs, P. (2001): Organisierte Solidarität. Studien zur
- Hafen, M. (2001): **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!** 2001, [http://www.zig.tu-](http://www.zig.tu-berlin.de/upl...)
- Henke, K. D.; P... berlin.de/upl...
- Herzlich, C.; P...
- Körtner, U. H. J. (1999): Gesundheit um jeden Preis? Ziele und Kosten des medizinischen Fortschritts aus ethischer Sicht, in: Zeitschrift für medizinische Ethik 45/1999: S. 303-317.
- Kress, H. (2000): Präventivmedizin, 3. Ethisch, in: Lexikon der Bioethik Band 3, hrsg. von W. Korff, L. Beck und P. Mikat, Gütersloh (Gütersloher Verlagshaus), S. 63-64.
- Laaser, U.; Hurrelmann, K. (1998): Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention, in: dies. (Hrsg.) – Handbuch Gesundheitswissenschaften, Neuausgabe, Weinheim, München (Juventa) 1998, S. 395-424.
- Labisch, A. (1992): Homo Hygienicus. Gesundheit und Medizin in der Neuzeit, Frankfurt, New York (Campus).
- Luhmann, N. (1990): Der medizinische Code, in: ders. – Soziologische Aufklärung 5. Konstruktivistische Perspektiven, Opladen (Westdeutscher Verlag) 1990, S. 183-195.
- - (1991): Soziologie des Risikos, Berlin, New York (de Gruyter).
- Marckmann, G. (2006): Public Health und Ethik, in: S. Schulz, K. Steigleder, H. Fangerau, N. W. Paul (Hrsg.) – Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. Eine Einführung, Frankfurt (Suhrkamp) 2006, S. 209-223.
- Noichl, F. (2001): Heil durch Medizin? Moraltheologische Überlegungen zur Normativität des Gesundheitsbegriffs, in: Zeitschrift für medizinische Ethik 47/2001:
- Nöthen, M.; Böhm, K. (2009): Krankheitskosten, Gesundheitsberichterstattung des Bundes Heft 48, Robert Koch-Institut, Berlin.
- Rosa, H. (2005): Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne, Frankfurt (Suhrkamp).
- (2016): Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung, Berlin (Suhrkamp).
- Sass, H.-M. (1997): Selbstbestimmung und Selbstentwurf in der Nähe des Todes? Zur Differentialethik medizinischer Betreuungsverfügungen, in: Zeitschrift für evangelische Ethik 41/1997, S. 179-185.
- - (1998): Beistand im Sterben oder Hilfe zum Sterben. Zur Differentialethik medizinischer Betreuungsverfügungen 2, in: Zeitschrift für evangelische Ethik 42/1998, S. 47-60.
- Veatch, R. M. (1989): Lebensstil, Gesundheitsrisiko und Solidarität, in: H.-M. Sass (Hrsg.): Medizin und Ethik, Stuttgart (Reclam) 1989, S. 328-347.
- Volz, F. R. (1993): Lebensführungshermeneutik. Zu einigen Aspekten des Verhältnisses von Sozialpädagogik und Ethik, in: Neue Praxis 23/1993, S. 25-31.